

Gießener Allgemeine, 23.02.2016

# »Hallelujah« für das Meisterstück

Jan Hoffmann zelebriert mit der Singakademie Frankfurt den »Messias« in der Alten Oper

Einstand nach Maß: Dirigent Jan Hoffmann hat mit der Singakademie Frankfurt und der Neuen Philharmonie Frankfurt in der Alten Oper den »Messias« von Georg Friedrich Händel mit Bravour gemeistert. Am Ende des gut zweieinhalbstündigen Oratoriums in der Orchesterfassung von Sir Eugène Goossens aus dem Jahr 1958 gab es Standing Ovations vom nicht ausverkauften Haus.

Hoffmann, stellvertretender Generalmusikdirektor und Chordirektor des Stadttheaters Gießen, hat die Leitung der renommierten Singakademie im vergangenen Juli übernommen. Erstmals in der Alten Oper am Pult, ließ Hoffmann mit seinem intensiven Dirigat den mehr als 100-köpfigen Laienchor, unterstützt von einigen Sängern aus Gießen und Wetzlar, gemeinsam mit den Profis an den Instrumenten zur Hochform auflaufen, um im Großen Saal zu reüssieren. Als Solisten fungierten bekannte Größen heimischer Bühnen.

Allen voran Bassbariton Simon Bailey, ein vertrautes Gesicht in der Frankfurter Oper.



Jan Hoffmann in seinem Element. (Archiv)

Der stimmungswaltige Hüne zeigte eine Interpretation voller Kraft und Inbrunst. Ganz anders der lyrische Tenor Ralf Simon, der in

diesen Wochen gemeinsam mit den beiden Solistinnen des Abends in der Opéra comique »Die weiße Dame« in Gießen auf der Bühne steht. Simon umschmeichelte in seinen Accompagnatos und Rezitativen die Gehörgänge der Besucher mit sensitivem und reinem Gesang. Das gilt auch für Gießens Haus-Sopranistin Naroa Intxausti. Zu Herzen gehend gelang ihr die »Erlöser«-Arie im dritten Abschnitt, sicher ihre feinfühligste Intonation mit silbrigen Höhen. Mezzosopranistin Stefanie Schaefer bezauberte mit ausgereifter Stimme, klarer Artikulation und charmanter Tiefe.

Die Musiker der neuen Philharmonie bestachen durch ihre präzisen Streicher. Die Singakademie präsentierte glockenklare Frauenstimmen, durchschlagende Bässe und feinfühligste Tenöre. Mit dem berühmten »Hallelujah« kurz vor Schluss gelang, unterstützt von der Jungen Singakademie und dem Projekt Singspiration Frankfurt, das beeindruckende Meisterstück des Abends – Zwischenapplaus vom Publikum.

Manfred Merz